



Ausbildungen Seminare Begleitungen
Wir bringen Dein Denken und Handeln in Gang.

AUSBILDUNGEN

- DIPLOM INTEGRAL COACH
- DIPLOM COACH SCA
- BETRIEBLICHE MENTORIN FA
- BETRIEBLICHER MENTOR FA

INFO-DOSSIER

VOM BUND SUBVENTIONIERT

Unsere Ausbildungen sind bei der Absolvierung der eidgenössischen Berufsprüfung zur Betrieblichen Mentorin FA oder zum Betrieblichen Mentor FA mit eidg. Fachausweis bis zu 50% vom Bund subventioniert.





WOFÜR DU DICH MIT KLÄRWERK ENTSCHEIDEST

Wir wollen für unsere Studierenden die beste Coaching-Schule sein - klein, ausgesucht. Es ist unser Ziel, umfassende und hochstehende Ausbildungen anzubieten und unsere Studierenden zu reflektierten und ganzheitlichen Coaches und Mentoren heranreifen zu lassen. Deshalb sind unsere Ausbildungsplätze auf 40 pro Jahr begrenzt.

Unser Angebot richtet sich an Führungskräfte, die modernes Management und «New Work» mitgestalten und sich weiterentwickeln möchten. An Menschen in persönlichen Veränderungsprozessen auf ihrem Weg zu ihrer Berufung, sowie an Menschen, welche nachhaltig weiterkommen wollen. In unseren Seminaren, Workshops und Ausbildungen laden wir dazu ein, Authentizität, persönliche Talente, Menschlichkeit und nachhaltige Führung neu zu entdecken.

Damit wird es Dir möglich, Veränderungen im beruflichen und im persönlichen Umfeld (selbst-)bewusst anzugehen und Pläne aktiv umzusetzen.

AUSBILDUNGS-STANDORT

AUSBILDUNGSBEGINN 2024 / 2025

SOLOTHURN

INTEGRALES COACHING

Integrales Coaching ist ganzheitliches Coaching. Und so sind auch unsere Ausbildungen. Wir sehen den Menschen als Ganzes und arbeiten systemisch auf den Ebenen:

KÖRPER
GEIST
SEELE
EMOTIONEN



DEINE SCHULLEITER UND DOZENTEN



Eva Bouchoux

- Quantum Core Healing Practitioner
- Diplom Soul & Mindfulness Coach CIS
- Certified Integral Coach
- Diplom Wirtschaftsingenieurin
- Diplom Chemieingenieurin



Stefan Keller

- Betrieblicher Mentor
- Diplom Coach PLI
- Diplom Systemischer NLP PractitionerCoach CAS/ECA
- Diplom Systemischer Coach & Berater CAS/ECA
- Diplom Systemischer AufstellerCoach CAS/ECA
- Gleitschirmflughlehrer SHV/DHV/ÖAec
- Performance-Trainer DHV/ÖAec

AUSBILDUNG DIPLOM INTEGRAL COACH

Die praxisorientierte und ganzheitliche Ausbildung in 5 Monaten

Du erwirbst aktuelles und praxisbezogenes Wissen. Du erlebst ab dem 1. Modul an Dir selbst den Nutzen des ganzheitlichen, lösungsorientierten Coachings. Das Erlernete kannst Du unmittelbar nach Kursbeginn im persönlichen Alltag und im Beruf erfolgreich umsetzen.



Inhalte der Ausbildung zum Diplom Integral Coaching

- Coaching-Grundhaltung
- 8-Schritte-Modell nach Sonja Radatz
- Lösungs- und ressourcenorientiertes Coaching
- Systemisches Coaching
- Einführung in die systemische Aufstellungsarbeit
- Einführung Psychographie nach Dr. Dietmar Friedmann
- Psychosoziale Neuorientierung
- Einführung NLP
- Weiterentwicklung der mentalen, emotionalen und praktischen Kompetenz
- Menschenkenntnis und unterschiedliche Wesensarten
- Selbstregulation, Autonomie, Resilienz
- Schamanische Reisen
- Einführung in die Transaktionsanalyse nach Eric Berne
- Umschreiben des Lebensdrehbuch (Skriptarbeit)

Fachwissen

- Kompetenzzentriertes Stressmanagement, Bewegung, Tools zur Entspannung
- Kommunikation in Konfliktsituationen
- Burnout-Prävention und Früherkennung
- Ganzheitliche und nachhaltige Führung

AUSBILDUNGSÜBERSICHT

AUSBILDUNG DIPLOM INTEGRAL COACH

Praxisorientierte und ganzheitliche Ausbildung in 5 Monaten

- In 5 Modulen à je 2 Tagen Modulen mehrstufig aufgebaute Ausbildung.
- Die Module sind in sich abgeschlossen und einzeln buchbar.
- Diese 10-tägige Coaching Basis-Ausbildung (Modul 1-5) hilft Personen im privaten, persönlichen und beruflichen Umfeld schwierigen Situationen souverän zu begegnen und andere mit fundiertem und psychologischem Wissen zu begleiten (Hilfe zur Selbsthilfe).
- Du bekommst nach der Ausbildung ein Zertifikat und hast die Möglichkeit eine schriftliche und praktische Prüfung zum Erwerb des Diplom Integral Coach zu absolvieren.
- Praxisorientiert arbeitest Du an eigenen Fallbeispielen der Studierenden, Du arbeitest an echten Fällen aus unserer Praxis und Du profitierst aus dem Erfahrungsaustausch im Plenum.
- Du bekommst eine individuelle Begleitung durch die Ausbildung.
- Du bekommst eine wissenschaftlich fundierte Ausbildung, theoretisches Hintergrundwissen und praktische Tools.
- **Zielpublikum:** Die **Ausbildung Diplom Integral Coach** (10 Tage in 5 Monaten) ist geeignet für Menschen, die sich für das Begleiten und Beraten von Menschen interessieren. Führungskräfte, Geschäftsführer, HR-Verantwortliche, Case Manager, Arbeitsagogen, Pflegefachpersonal, Bildungspersonen, Berater und Coaches, sowie Menschen aus allen Berufsfeldern.
- **Vorkurs Betrieblicher Mentor Eidg. FA** (11.5 Tage): Richtet sich an berufserfahrene Personen, welche ihre Begleitungskompetenz erweitern und vertiefen möchten. Der Fachausweis bestätigt, dass sie in der Lage sind, Einzelpersonen in deren Arbeits- und Berufsumfeld bei Lern-, Veränderungs- und Entwicklungsprozessen zu begleiten. Nach Absolvierung der Ausbildung zum Diplom Integral Coach oder einer anderen Coaching-Ausbildung kann der Vorkurs zum Betrieblichen Mentor absolviert werden.

AUSBILDUNG DIPLOM INTEGRAL COACH (10 TAGE)

MODUL	INHALT	ANZAHL TAGE
1	Deine Persönlichkeit	2 Tage
2	Deine Verantwortung	2 Tage
3	Deine Entwicklung	2 Tage
4	Deine Ausgeglichenheit	2 Tage
5	Dein Lebensdrehbuch Schriftliche und praktische Prüfung und Abschluss mit Diplom	2 Tage

VORKURS ZUM BETRIEBLICHEN MENTOR MIT EIDG. FA (11.5 TAGE)

MODUL	INHALT	ANZAHL TAGE
1 - 3	Vorbereitung auf die Berufsprüfung Betrieblicher Mentor mit eidg. Fachausweis	11.5 Tage Inkl. 9 halbtägige Reflexionssitzungen

Der direkte Einstieg in den Vorkurs zum Betrieblichen Mentor ist nur nach Absprache mit der Schulleitung möglich.

ABLAUF UND VORAUSSETZUNGEN DER PRÜFUNG ZUM DIPLOM INTEGRAL COACH

- Du absolvierst alle 5 Module zur Ausbildung zum Diplom Integral Coach und bekommst danach ein Zertifikat.
- Um zur Diplom-Prüfung als Integral Coach zugelassen zu werden, erfüllst Du folgende Bedingungen:
 - Du nimmst für Dich zwei Coaching Sitzungen à ca. 90 Minuten mit einem persönlichen Anliegen bei uns in Anspruch.
 - Du leitest als angehender Coach 5 Sitzungen à ca. 90 Minuten nach dem 8-Schritte-Modell von Sonja Radatz mit mindestens 2 verschiedenen Klienten Deiner Wahl und dokumentierst diese. Eine dieser 5 Sitzungen leitest Du unter Supervision.
 - Du schreibst ein Selbstreflexion über Deine Motivation zu Deiner Ausbildung, den Verlauf und das Erleben Deiner Ausbildung, sowie deren Auswirkungen und Deine Ziele im Umfang von mindestens einer halben und maximal einer ganzen Seite.
(A4, Arial, Schrifthöhe 11)
 - Aus einer Auswahl von 10 Fragen zum Stoff und zum Ausbildungsinhalt wählst Du Dir 5 Fragen aus und schreibst pro Frage eine Reflexion im Umfang von mindestens einer halben und maximal einer ganzen Seite inklusiv Inhalts- und Literaturverzeichnis.
(A4, Arial, Schrifthöhe 11)
 - Die Praktische Prüfung besteht aus einer Coaching Sitzung mit einem echten Klienten.

Bemerkung: Die Kosten für die beiden zur Diplom Prüfung vorausgesetzten Coaching Sitzungen, sowie die Lern-Supervision, in der Höhe von je CHF 210.00 sind nicht im Preis für die Ausbildung zum Diplom Integral Coach inbegriffen.

DIPLOM COACH SCA

- Nach der Absolvierung der Ausbildung Diplom Integral Coach und der erfolgreichen Prüfung zur Betrieblichen Mentorin FA / zum Betrieblichen Mentor FA mit eidgenössischem Fachausweis bekommst Du von der Swiss Coaching Association zusätzlich das Diplom Coach SCA.



MODULBESCHRIEB AUSBILDUNG DIPLOM INTEGRAL COACH

AUSBILDUNG DIPLOM INTEGRAL COACH MODULE 1 -5 (10 TAGE)

Modul 1 **Deine Persönlichkeit**

Die eigene Persönlichkeit entdecken

So wie Deine späteren Klienten auch, willst Du mehr über Deine eigene Persönlichkeit entdecken, erfahren und erlebbar machen. Coaching ist eine Reise zum eigenen Selbst. Um Deine Klienten dabei begleiten und unterstützen zu können, ist es wichtig, dass Du selbst schon ein Stück dieses Weges gegangen bist. Dazu braucht es eine Psychosoziale Neuorientierung.

Wenn wir uns in Stresssituationen befinden und unsere Kind-Ich angesprochen ist, werden alte Muster reaktiviert. Das sind mentale Steuerungen in Form von Glaubenssätzen, Identitäten und Erwartungen. Früher waren diese Lösungsstrategien vielleicht erfolgreich, weshalb sie sich automatisiert haben. In Dir funktioniert der Autopilot. Es «macht» mit Dir. Heute sind sie jedoch oft einschränkend. Mittels geeigneten Tools lernst Du diese alten Programme zu überschreiben und zu einer stabilen Veränderung zu führen.

Coaching Grundhaltung

Im professionellen Coaching begegnest Du Deinem Gegenüber auf Augenhöhe. Du gibst keine Ratschläge oder Lösungen, sondern unterstützt mit Deinem Fachwissen und Deinen Tools Deine Klienten bei der Aktivierung ihrer (oft ungeahnten) Ressourcen, ihrer Lösungsfindung und ihrer Zielerfüllung.

Ablauf einer Sitzung

Wir orientieren uns beim Ablauf eine Coaching-Sitzung am 8-Schritte--Modell von Sonja Radatz.

Das ideale Setting

Die Art und Weise, wie Du Deine Klienten und Dich selbst hinsetzt, hat einen erheblichen Einfluss auf das Wohlbefinden und die Behaglichkeit der Klienten und somit auch auf den Verlauf der Sitzung und die Effizienz der angewendeten Tools. Als Coach sitzt Du rechts vom Klienten, der Klient links von seinem Coach, etwa in einem Winkel von 60°, sich zugewandt, jedoch nicht frontal, in dieselbe Richtung noch vorne sitzend. Du lässt deine Klienten ihren Platz aussuchen und passt Dich danach an. Die Möbel sind bequem und passend und lassen ein längeres Sitzen ohne grosse Ermüdung zu. Das Ambiente soll angenehm, aufgeräumt und eher nüchtern-warm sein. Eine gute Atmosphäre ist wichtig, damit sich die Klienten öffnen können. Die Sitzung kann auch draussen in der Natur an einem ruhigen Ort stattfinden.

Menschenbild

Denken - Fühlen – Handeln. Warum sind nicht alle Menschen gleich? Wie bin ich, wie sind die andern? Einführung in die unterschiedlichen Wesensarten nach Dr. Friedmann. Was sind meine Stärken? Warum werden mir diese in Stresssituationen zum Verhängnis? Was hilft mir stattdessen weiter?

Der Widerstand

Wenn Du etwas Bestimmtes tun musst, obwohl Du darin keinen Sinn (mehr) siehst, entsteht Widerstand. Druck, Pflichten und Erwartungen, (oft Deine eigenen) blockieren Dich. Es fühlt sich an, als wärest Du mit „angezogener Handbremse“ unterwegs. Oder Du hast Gedanken wie: „Ich kann nicht“. Widerstand kann sich in Gefühlen, Schmerzen, Blockaden, unangenehmen Gedanken und Fantasien ausdrücken. Widerstand lässt sich - wie jedes andere Gefühl – loslassen, ohne dass Du dabei die Kontrolle über Dein Handeln abgibst. Die Aufgabe des Widerstandes führt zu weniger Aufwand (Gegendruck) und zu mehr Kraft, Flexibilität und Belastbarkeit und lässt Dich Deine Ziele leichter und «im Flow» erreichen.

Modul 2 Deine Verantwortung

Die Wichtigkeit der Verantwortung für das eigene Handeln und Verhalten

Das ist für Dich selbst ebenso wesentlich, wie im Umgang mit Deinen Klienten. Du bist Deines eigenen Glückes Schmied. Du kannst Dich in jeder Situation, so schwierig sie auch sein mag, für den glücklichen Weg oder den anderen Weg entscheiden. Sobald Du Dich entscheidest, die Verantwortung in Deiner Situation zu übernehmen, wirst Du kreativ und suchst nach Wegen aus der Ohnmacht. Dasselbe gilt für Deine Klienten. Als Coach begleitest und unterstützt Du Deine Klienten lediglich auf ihrem individuellen Weg, der nichts mit Dir oder Deinem eigenen Schicksal zu tun hat. Es ist nicht Deine Aufgabe, Lösungen für die Probleme Deine Klienten zu finden. So wie ein Bergführer seine Kunden auf dem Weg zum Gipfel begleitet, so begleitest Du Deine Klienten auf ihrem Weg zu Lösung. Es ist genauso wenig Deine Aufgabe, Deine Klienten zum Gipfel zu tragen, wie die des Bergführers. Als Coach leistest Du lediglich Hilfe zur Selbsthilfe. So ist das mit der Verantwortung. Jede und jeder trägt immer nur seine eigene.

Der Lösungsorientierte Ansatz

Weg vom Problem, hin zu Lösung. Dies mit dem Wissen, dass jedes Problem die Ressource zu Lösung bereits in sich trägt. Dies entspricht einem fundamentalen Paradigmenwechsel.

Der lösungsorientierte Ansatz arbeitet mit stimmigen und sinnvollen Zielen nach vorne gerichtet in die Zukunft. Was willst Du statt dem Bisherigen und mit welchen neuen Ressourcen? Erfolge aus der Vergangenheit bilden eine Ausnahme und helfen Dir bei der Umsetzung.

Was ist ein qualitativ hochstehendes Ziel? Was ist ein Problem? Was ist ein Contrabblem? Wie entstehen sie? Wie generierst Du Lösungen? Was ist Stress? Wie nutzt Du ihn? Wie erreichst Du Deine Ziele? Vom Problem- zum Lösungsdreieck.

Lösungsorientierte, systemische Fragetechnik

Lösungsorientierte Fragetechniken und Methoden helfen Veränderungen zu initiieren und diese zu begleiten. Bei Dir selbst und bei anderen.

Individualpsychologie nach Alfred Adler

Alfred Adler, der Begründer der Individualpsychologie, geht im Gegensatz zu Sigmund Freud (Begründer der Psychoanalyse) und C.G. Jung (Begründer der analytischen Psychologie) davon aus, dass in der Kindheit zwar die grundlegenden Persönlichkeitszüge entwickelt werden, jedoch unter gewissen Umständen verändert werden können. Die Techniken der Neurolinguistischen Programmierung (NLP), sowie die systemische Aufstellungsarbeit können helfen, Verknüpfungen von Erlebnissen und Gefühlen zu lösen oder anders zu verknüpfen. Somit werden die Thesen von Freud, dass man ein unveränderbares Produkt seiner Kindheits-erfahrungen ist, zumindest teilweise widerlegt.

Konstruktivismus

Wahr ist, was wahrgenommen wird. Die Sicht der Dinge. Du schaust immer genau da hin, wo Du Dich im nächsten Augenblick befinden wirst. Wir haben die Wahl, wohin wir schauen und was wir visualisieren wollen. Somit haben wir die Wahl, wo und in welcher Welt wir uns im nächsten Augenblick befinden werden. Du erschaffst und materialisierst heute Deine eigene Welt, in der Du lebst.

Einführung in das Modell von NLP

NLP heisst Neuro Linguistische Programmierung. Wie es diese Bezeichnung vermuten lässt, bewegen wir uns auf einem sehr breiten und umfassenden Gebiet. So hat denn NLP auch verschiedene Begründer, auf die sie zurück geht. Laut Wikipedia wurde NLP von Richard Bandler und John Grinder in den 1970er Jahren entwickelt. Dies ist nur bedingt richtig. Ein wesentlicher früher Vorreiter war Alfred Korzybski, welcher bereits 1933 sagte: A map is not the territory. Eine Karte zeigt niemals das Gelände. Der polnische Psychologe und Linguistiker geht davon aus, dass individuelle Vorerfahrungen und kulturelle Prägungen in jedem Menschen ein einzigartiges „Modell der Welt“ entstehen lassen.

Ein weiterer Vorreiter von NPL war Milton Erickson, welcher unter anderem sagte: Veränderungen führen öfter zu Einsichten, als Einsichten zu Veränderungen.

Heute wird NPL unter anderem von Dr. Gunther Schmidt, dem Leiter des Milton-Erickson-Institut MEI in Heidelberg, weiterentwickelt. Durch seine hypnosystemischen Strategien und die hypnosystemische Kompetenzfaltung bekommt NLP nochmals eine andere Ausrichtung und Kompetenz.

Erleben wird erzeugt durch Aufmerksamkeitsfokussierung (Dr. Gunther Schmidt).

Modul 3 Deine Entwicklung

Systemische Kausalitäten

Die Beziehung zu Dir selbst und zu anderen. Dem Verstand ist die Gefühlsebene nicht zugänglich. Dein Innenleben spiegelt sich in der Umwelt, so wie Du sie wahrnimmst. Das Verhalten und die innere Haltung eines jeden am System Beteiligten beeinflusst alle. Dieses Wissen nutzen wir im Coaching positiv. Das Verhalten einer einzelnen Person kann das ganze System (Team) beeinflussen. Du leidest unter Themen oder nervst Dich über Dinge, die darauf hinweisen, was Du selbst von Dir abgespalten hast.

Systemische Übungen zur Auflösung familiärer Belastungen

Familiäre Belastungen, von denen Du weder Ursache noch Einzelheiten kennst, trägst Du in Dir. Das kann blockierend und schädlich sein für Deine Entwicklung sein. Diese Übungen ermöglichen Dir, belastende Dinge an Deine Vorfahren oder andere Menschen in Deinem System zurückzugeben, was auch für diese Personen eine willkommene Chance bedeutet.

Systemisches Handeln

Gerät eine Beziehung zu jemandem oder zu Dir selber in ein Ungleichgewicht, so sind mindestens eines der drei Themen Verantwortung, Integrität (zu Dir selber) und Kommunikation ebenfalls nicht mehr im Gleichgewicht. Es will jenes Thema bearbeitet werden, welches das grösste Unbehagen bereitet.

Psychographie nach Dr. Dietmar Friedmann

Das kennzeichnende Merkmal der Psychografie ist die Verknüpfung mit lösungsorientierten Vorgehensweisen nach Paul Watzlawick und Steve de Shazer (lösungsorientierte Menschenkenntnis).

Ziel ist die Stärkung der sozialen Kompetenzen, die Erhöhung der Teamfähigkeit und die Erleichterung im Umgang mit anderen, sowie der Selbsterkenntnis. Die Psychografie wird in der psychologischen Beratung, im Coaching, Profiling und im Kommunikationstrainings eingesetzt.

Modul 4 Deine Berufung

Autonomietraining nach Ronald Grossarth-Maticsek

Das von Ronald Grossarth-Maticsek entwickelte Autonomietraining unternimmt den Versuch, das Schlüsselloch nicht mit einem vorgefassten Schlüssel, von dem Du zwar weisst, dass er wirkt, jedoch nicht, ob er passt, das Schloss zu öffnen, sondern es macht zunächst den Abdruck vom Schlüsselloch und fertigt den Schlüssel anschliessend in Zusammenarbeit mit der Person. Mit einem solchen Verfahren besteht die Hoffnung, der Dynamik komplexer Systeme gerecht zu werden, mit dem Ziel, diese vorherzusagen und beeinflussen zu können.

Resilienz / Selbstregulation / Autonomie

Einige Menschen sind mit einer natürlichen Kraft und Gelassenheit versehen, die sie davor schützt, unnötig Energie zu verlieren. Was für ein Stresstyp bist Du?

Frustrationstoleranz heraufsetzen, Dich auf das Wesentliche konzentrieren, motiviert bleiben. Der unerschütterliche Glaube an das Ziel. Niederlagen nicht auf Dich persönlich beziehen.

Wie schaffst Du es, trotz Belastungen, wieder in einen inneren Ausgleich zu kommen, Dich zu regulieren, Deine Energie fokussiert einzusetzen?

Gesunder Umgang mit Mustern aus der Vergangenheit (Deine Fallen wie Sorgen machen, Selbstzweifel, Abhängigkeit), welche Dir immer wieder „zum Verhängnis“ werden, Dich erlebnismässig immer wieder in die Vergangenheit zurückwerfen.

Modul 5 Dein Lebensdrehbuch

Transaktionsanalyse nach Eric Berne

Die Transaktionsanalyse (TA) ist eine Theorie, die gut in der Praxis vermittelbar ist. Sie macht individuelle psychische Abläufe und menschliches Miteinander erklärbar, verstehbar und gestaltbar.

Lebenspläne sind komplexe Erlebnis- und Verhaltensmuster, die während der Sozialisation vermittelt und erworben wurden. In der Aufdeckung der prägenden Einflüsse aus dem sozialen Kontext, Schule, Kirche, Schulweg, Freizeit, insbesondere jedoch der Familie, liegt der Schwerpunkt der therapeutischen Arbeit mit dem Skript.

Die prägende Wirkung elterlicher Botschaften, verbaler wie nonverbaler, ihre bedrohlichen, zerstörerischen Aspekte und ihre positive, aufbauende Qualität, ihre Zwiespältigkeit und Gegenläufigkeit kommen in den Blickpunkt. Die Sedimentationen komplexer Interaktionszusammenhänge finden sich in kurzen Sätzen, Befehlen, Fragen, der «Skript-Botschaft», die für den Lebensvollzug bestimmen wird. Die Entscheidung – für das kleine Kind eine Notwendigkeit -, solchen Botschaften zu folgen, wird fortgeschrieben, und sie steht unter dem «Gesetz des Archaischen». Hier schliesst sich der Kreis mit Seitenblick auf andere Modelle und Tools, mit dem Wissen, dass hier die Verbindung der Lehren von Freud, Jung und Adler, sowie der Psychographie nach Friedmann möglich wird.

Theoretische und praktische Prüfung und Abschluss mit Diplom

BETRIEBLICHE MENTORIN FA / BETRIEBLICHER MENTOR FA MIT EIDG. FACHAUSWEIS

BERUFSBILD

Für engagierte Berufsleute aus den Bereichen wie Human Resources Management, Personalentwicklung, Beratung, Marketing, Informatik und anderen Fachbereichen eröffnet dieser Fachausweis aussichtsreiche Perspektiven:

MentorInnen begleiten Einzelpersonen in deren Arbeits- und Berufsfeld bei Lern-, Veränderungs- und Entwicklungsprozessen. Sie konzipieren und planen diese Entwicklungsprozesse, führen sie durch, moderieren Konflikte und sichern die Qualität der Veränderungs- und Entwicklungsprozesse.

Die erfolgreich bestandene Berufsprüfung führt zum staatlich geschützten Berufstitel

**«Betriebliche Mentorin/Betrieblicher Mentor
mit eidgenössischem Fachausweis».**

Mit diesem Fachausweis belegen Sie:

- Die Kompetenz, Menschen in Lern-, Veränderungs- und Entwicklungsprozessen zu begleiten.
- Eine eigene Methodenvielfalt an Interventionsformen für Ihre Tätigkeit als Begleitperson in den Formaten Coaching / Beratung / Training.
- Nachhaltige Führungs- und Sozialkompetenzen.

Die Sichtweise von aussen

Als MitarbeiterInnen sind wir tagtäglich mittendrin in unseren Aktivitäten und Routinen. Wir kennen die Abläufe und reagieren oft mit Unmut, wenn zu viel Ausserordentliches, zusätzliche Arbeitsbelastung oder unerwartete Zwischenfälle auf uns zukommen. Wenn wir eine ausgewogene Work-Life-Balance leben können, sind wir flexibler. Stehen wir jedoch zu sehr unter Druck, ist das Gegenteil der Fall. Was uns nahe kommt, tragen wir mit. Je mehr man einen Ballon aufbläst, desto dünner wird seine Haut. Und irgendwann droht er zu platzen. Es wird Zeit für einen Blick von aussen, für eine möglichst neutrale Sicht durch eine/n betriebliche/n MentorIn.

Verantwortlich für Mentoring und Qualitätssicherungsprozess

Ein/e betriebliche/r MentorIn (firmenintern oder -extern) zeichnet sich verantwortlich für das Mentoring-Konzept und begleitet es fachgerecht. Er/sie pflegt während des ganzen Mentoring-Prozesses eine klare, verständliche und aktive Kommunikation zu allen betroffenen Parteien. Der/die betriebliche MentorIn berücksichtigt mögliche Folgen von Veränderungsprozessen und gibt geeignete Empfehlungen an betroffene MitarbeiterInnen oder/und entsprechende Stellen weiter. Ein Mentoring-Prozess kann mehrere Monate dauern, weil es Zeit braucht, um Menschen zu begleiten und neue Strukturen zu implementieren.

Fachgerechte und klare Kommunikation

Es geht dabei um eine offene, sachliche und authentische Kommunikation und um die Wertschätzung von anderen Meinungen. Jede an einem Konflikt beteiligte Partei darf sich äussern. Mitmenschen und deren Ansichten werden respektiert und es wird nach gemeinsamen Zielen gesucht, was manchmal zu ganz überraschenden Lösungen führen kann.

Konflikte überwinden

Was wir überwinden können, das macht uns stark. Konflikte, die mit Hilfe eines professionellen Mentors/Coachs gelöst werden können, stärken ein Team und machen es krisensicher. Gute Teams setzen sich aus verschiedenen Menschen mit diversen und vielseitigen Begabungen zusammen. Unter anderem werden sie durch eid. betriebliche MentorInnen gestärkt und gefördert.

RAHMENBEDINGUNGEN BETRIEBLICHES MENTORING

Als betriebliche MentorInnen erhalten wir von Ihrem Unternehmen / Organisation ein Mandat. Der Zeitraum für das Mandat kann bestimmt oder unbestimmt sein. Die Vergütung für das betriebliche Mentoring richtet sich nach Vereinbarung. Die Kosten für die Begleitungen übernehmen Sie als Auftrag gebende Organisation / als Auftrag gebendes Unternehmen.

Die Begleitungen finden in unseren Praxisstandorten in der Deutschschweiz oder in den Räumlichkeiten Ihrer Organisation / Ihres Unternehmens statt. Auf Wunsch kann die Begleitung auch in anderer Umgebung stattfinden. Jederzeit besteht die Möglichkeit einer telefonischen Begleitung.

Einzelpersonen / Teams Ihrer Organisation / Ihres Unternehmens können freiwillig eine Begleitung besuchen oder von vorgesetzten Personen im Rahmen eines Mitarbeitergesprächs zu einer Begleitung aufgefordert werden. Die Inhalte sind vertraulich und eine Weitergabe wird individuell abgesprochen.

VORKURS ZUM BETRIEBLICHEN MENTOR

Effiziente Prüfungsvorbereitung, Erweiterung der persönlichen Methodenvielfalt, Professionalisierung der eigenen Coachingtätigkeit.

EIDGENÖSSISCHE BERUFSPRÜFUNG BETRIEBLICHE MENTORIN FA / BETRIEBLICHER MENTOR FA

Detaillierte Informationen zu den Prüfungsanforderungen sowie die Prüfungsdaten sind unter www.bp-mentor.ch ersichtlich.

Subvention durch Bund

Nach dem Abschluss der eidg. Berufsprüfung zum Betrieblichen Mentor erhalten die Studierenden unabhängig vom Prüfungserfolg **50 % der gesamten Ausbildungsgebühren** vom Bund zurückerstattet. Die Ausbildung zum Diplom Integral Coach wird ebenfalls zu 50% vom Bund subventioniert. Vorbehalten bleiben die Richtlinien des Bund.

KONTAKTDATEN

Telefon	+41 79 337 89 93
E-Mail	kontakt@stefankellercoaching.ch
Adresse	Stefan Keller und Eva Bouchoux Gerberhuus Bürenstrasse 38 3297 Leuzigen
Website	www.stefankellercoaching.ch www.klaer-werk.ch

Falls Du weitere Informationen wünschst, darfst Du uns gerne per E-Mail oder Telefon kontaktieren.

Wir freuen uns auf Deine Kontaktaufnahme.

Eva Bouchoux und Stefan Keller